Großer Verkauf.

Im Großen und Kleinen am Stohr von

William S. Weil,

Früher nur Großverkäufer,

Die nächste Thüre zum Allenhause,

Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete hat sich entschloßen und Anordnungen getroffen, bis den 1sten nächsten Januar Allentaun zu verlaßen, und um seinen großen Güterstock los zu werden, ist er zu dem Entschluß gekommen, seine Waaren im Großen so wie im Kleinen zum Verkauf anzubieten, damit Jedermann eine Gelegenheit habe, wohlfeil Güter zu kaufen. Um den großen Stock aber in so kurzer Zeit verkaufen zu können, ist er entschloßen seine Waaren an solchen Preißen anzubieten, daß Viele sich erstaunen werden, wenn sie ausfinden welche Profite sie bisher bezahlt haben. Er gibt dem Publikum die Versicherung, daß dies kein Humbug ist, und ein jeder Artikel welcher in seinem Stohr verkauft wird, wird warrantirt das zu sein, wie angegeben wird. Sein Stock besteht aus einer sehr großen Verschiedenheit, als:

Weiße baumwollene Weibsstrümpfe von 6¼ zu 25 Cents das Paar; do., braune, gemirte und schwarze, alle an von 6¼ bis 25 Cents; Lädies seidene und baumwollene Handschuhe an von 6¼ bis 25 Cents; Lädies und Kinder Mehair Mitts an von 12½ bis 50 Cents; Weiße Lawn und Linen Sacktücher an von 6¼ bis 25 Cents.

Ferner: — Eine große Auswahl Embroideries, umfaßend 5000 feine Lädies Collars, von 1 Cent bis 2 Thaler per Stück; Collars und Aermel in Setts, an 25 Cents bis $3.

Ein großer Stock von Kämmen, (Strehl) Haften, Knöpfen, Nadeln, Stecknadeln, (Spellen) Täpes, Spuhl-Nähts, von jeder Benennung.

Ebenfalls Waaren zum Gebrauch der Mannsleute, als:

Schwarze und fäncy seidene und Gingham Cravatten, seidene Sacktücher u. Halstücher von jeder Art, Hosenträger, Collars und Busen, u. s. w.

Und nun kommt die größte Gelegenheit für Lädies, für solche welche

Herrliche Jewelry

zu kaufen wünschen. Daßelbe wird an jedem Preis verkauft, gleichviel was es gekostet hat. — Daher kommt und holet und staunet über meine Preiße.

Er bietet auch zum Verkauf an, sein

Vortreffliches 4-stöckigtes backsteinernes Stohrhaus,

welches er gegenwärtig benutzt, an mäßigen Bedingungen zum Verkauf an. Besitz kann bis den 1sten Januar 1860 gegeben werden.

N. B.—Im Fall daßelbe bis dahin nicht verkauft sein sollte, soll dann der erste und vierte Stock mit Bäsement an einen guten Lehnsmann verrentet werden.

Dankbar für bisher genoßene Unterstützung, hofft er auf eine Fortdauer derselben, bis sein großer Stock ausverkauft ist.

William S. Weil.

April 20. nqbv

Wohlfeile Herausgabe der

Literatur Gazette.

Und Familien Piktorial,

Monatlich herausgegeben von

Marie L. Hankins und Fannie Lucele,

unter der Aufsicht von Col. C. Aschton Hankins, und dieselbe wird durch die Post an Subscribenten gesandt, an nur 50 Cents des Jahrs! An Agenten (und Clubs von mehr als 10) an 30 Cents. Das Postgeld beläuft sich nur auf 6 Cents des Jahrs, wenn es Vierteljährlich im Voraus bezahlt wird. Es ist

Die Gazette die wohlfeilste Familien Zeitung in der Welt.

Die neuesten und zuverläßigsten Fäschion-Patterns, Dreß-Patterns, nützliche und ornamental Nadelarbeit-Diagrams und Embroidery-Designs befinden sich in einer jeden Nummer. Die besten Schreiber sind angestellt, und die besten Stories und viele Stiche befinden sich in derselben.

☞Copien zum Besehen, werden postfrei gesandt nach dem Empfang eines Poststämps; aber Stämps werden nicht als Bezahlung für Subscription angenommen. Subscribenten und Agenten müßen das Bargeld, und die Namen, Postamt, Caunties und Staaten lesbar einsenden.

☞Reisende Agenten (besonders Damen) werden überall verlangt. — Agenten sind erlaubt 20 aus jeden 50 Cents Subscriptions-Geld, daß sie empfangen zurückzuhalten, und einige von ihnen machen nun so hoch als $25 die Woche Profit für sich selbst. — Postmeister und Lehrer können als Agenten handeln, an den nämlichen Bedingungen.

Personen welche Specimen-Copien von der Literarischen Gazette erhalten, sind ersucht als Agenten zu dienen, oder dieselbe denjenigen zu zeigen die willens sind dies zu thun, und sie erhalten dafür ein Copie der Zeitung für ein Jahr, als Bezahlung für ihre Mühe zugesandt. Dies ist ein leichter Weg um für ein Jahr Subscription zu bezahlen, und die Bemühungen werden Geld in die Taschen derer bringen die es nöthig haben und werden zugleich unsere Circulation erweitern.

Anstatt 50 bis 75 Cents des Tags mit der Nadel oder mit Schulhalten zu verdienen, kann ein wackeres Frauenzimmer 10 bis 20 Subscribenten einen jeden Tag durch die Woche sammeln, und sich somit $2 bis $4 verdienen.

☞Alle Personen welche die Circulation der Zeitung erweitern, erhalten stets ein Copie kostenfrei zugesandt.

☞Applikanten für Agentschaften sind ersucht uns die Namen und Postamts-Addreßen von allen leitenden Personen die ihnen bekannt sind, welche wahrscheinlich unterschreiben würden, einzusenden, und ein Specimen-Copie, zur Durchsicht, wird sogleich postfrei an einen jeden derselben übersandt. Agenten finden diesen Plan sehr vortheilhaft für sich selbst, indem sie nachher mit geringerer Mühe Subscribenten erhalten.

☞Schließe einen Extra 3 Cent Stämp ein, wenn eine geschriebene Antwort verlangt wird.— Addreßire

Marie Louisa Hankins, u. Co.

Appleton-Building, Neuyork City.

April 20, 1859. nq6M

Ephraim Moss,

Friedensrichter, Schreiber und liegend Eigenthum-Agent. Office bei Wm. H. Aney, Rechtsanwalt, einige Thüren unterhalb Preß, Guth und Co's Stohr, Allentaun, Pa.

Mai. 11. nq3M

Zu verkaufen,

Sehr wohlfeil eine herrliche Bau-Lot. Anzufragen bei

E. Moss.

Mai 18. nq1M

Gelbe, Bloue, Grüne, Schwarze und Rothe Farbe, zum Färben, nebst Anweisung zu haben bei

J. B. Moser.

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und -Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77., West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und George, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohleingerichteten Eisen Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen dieses wäre vollkommene Thorheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assortement Waaren aber für solche die kaufen wollen, ist besonders ein herrliches und wohlfeites, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Intereßen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß—und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jederman macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschloßen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immernoch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht worden, und daßelbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Intereßen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stohr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet — und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Intereße finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch gute Behandlung, billige Preise und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. nqbv

Die große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 18 West-Hamilton-Straße, in Allentaun,

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er seine Ofen- und Blechschmiederei neulich verlegt hat, und zwar gerade gegenüber von wo sie früher war, oder in das Odd-Fellow Gebäude, No. 18, der West-Hamilton-Straße in Allentaun; allwo er sein Geschäft mehr großartig als je zu betreiben gedenkt, und fortwährend an Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Globe Oefen für Holz und Kohlen; Capital Kochofen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Barstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachkandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsch

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman.

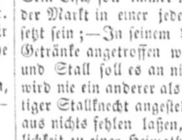
☞Er macht hier auch zugleicher Zeit bekannt, daß Hr. Israel Yingling nicht länger als sein Agent angestellt ist, wovon man gefälligst Obacht zu nehmen beliebe.

Mai 25. na3M

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt dem allgemeinen Publikum hierdurch Nachricht, daß er das „Adler Hotel" in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, Pennsylvanien, ohnlängst bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.



Das Adler Hotel befindet sich an dem nordwestlichen Ecke der Hamilton und der 7ten Straße, oder des Markt-Vierecks, und ist sehr bequem für Reisende und Andere eingerichtet.

Seine Betten sind alle von der ersten Güte;—Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in einer jeden Jahreszeit darbietet, besetzt sein;—In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden;—Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dorten wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen, um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und andere zu machen. Rufet daher an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, und dies sehr bald, noch um Vieles vermehren wird.

Thomas Lichtenwalter.

Allentaun, Mai 18, 1859. nqbv

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figuren, &c. &c. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker,

gelernter Bildhauer aus Europa,

West-Hamilton Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel, Allentaun.

April 6. nq3M

Dr. Hunters'

Medizinisches Handbuch;

eine originelle und populäre Abhandlung

des

Männlichen und weiblichen Geschlechts,

Ihre Physiologie, Funktionen und Geschlechts-Unordnungen jeder Art, mit niefehlenden Mittel für die schnelle Heilung von Krankheiten einer privaten und empfindlichen Art, die die Gesetze der Natur und dem Gotte der Natur betreffen.

Preis Fünfundzwanzig Cents.

Der Verfaßer des obigen Buches, ist ein graduirter Arzt, und da er ein viertel Jahrhundert dem Studium und der Behandlung von Syphilis, und gleichen Krankheiten als gewidmet hat, der ist in dem Besitz von sehr unschätzbaren Kenntnißen in Betreff deßelben und im Stande in einem Vade Mecum Compaß, das achte Quintessenz der medizinischen Wißenschaft auf diesem wichtigen Gegenstand zu beschränken; als der Erfolg der Erfahrung einiger der berühmtesten Aerzte Europas und Amerikas wird genau bewiesen in seiner eigenen höchst siegreichen Praxis, in der Behandlung von geheimen Krankheiten, in vielen Tausenden von Fällen in der City von Philadelphia, allein

Zeugniß vom Professor Obstetrics, im Penn. College, Philadelphia. „Dr. Hunter's Medizinisches Manual." — Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Graduat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in dessen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M.D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia. Es macht mir Vergnügen mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manual." Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchem sein Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollständiger Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Saamenschwächen, oder Unordnung der Funktionen, erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Venery, kenne ich keinen Beßern in diesem Fache. Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn sowohl, als eine Gutthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in dessen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einem sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für $1. Man adreßire an Cosden und Co., Verleger, Box 197, Philadelphia.

Buchhändler, Subscriptionssammler und Buch Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Dr. Hunter wird $50 verwirken, wenn er fehlen sollte, irgend einen Fall von geheimen Krankheiten, wenn er noch so lange gestanden, zu kuriren. Beide Geschlechter werden eingeladen an seinen Privat-Stuben anzurufen, 44, Nord Siebente Straße, Philad'a, ohne daß sie von anderen Patienten, gesehen werden. Fremde und andere die unglücklich in der Auswahl eines Arztes gewesen, werden eingeladen anzurufen.

Schwäche. Durch einen unbeschränkten Genuß der Leidenschaften, durch eine übermäßige Selbstschändung, sind die Uebel von großer Zahl. Frühzeitige Schwäche, unwillkürliche Saamengüße, Abnahme der Organen, Gedächtnißlosigkeit, eine Widerwärtigkeit der weiblichen Gesellschaft, allgemeine Debilität, oder Constitutionelle Unordnung, sind die gewiße Folgen. Wenn nothwendig suche mit Zuversicht bei dem Doktor um Rath; er bietet eine vollständige Kur an.

Leset und besinnt Euch. Das Publikum würde wohl thun sich zu besinnen, ehe es seine Gesundheit und Glückseligkeit, und in manchen Fällen seine Leben in den Händen unerfahrener Aerzte in dieser Klaße von Krankheiten, überlaßen. Es ist gewiß unmöglich, daß ein Mann alle die Krankheiten, wozu der Mensch Erbe ist, verstehen kann. Ein jeder angesehener Arzt hat seinen besonderen Zweig, worin er mehr glücklich als Andere seiner Profession ist, und dazu thut er seine Zeit und sein Studium am meisten widmen.

Jahre der Praxis allein dem Studium und den Krankheiten der Geschlechtsorganen gewidmet, nebst Geschwüren auf dem Körper, der Gurgel, der Nase, oder Beine, Kopf- oder Knochenschmerzen, merkurischer Rheumatismus, Strictures, Blasensteine, Unregelmäßigkeiten, Krankheiten die von jugendlichen Uebertriebenheiten entspringen, oder Unreinigkeiten des Blutes, wodurch die Constitution verschwächt worden ist, setzen den Doktor im Stande, allen Denjenigen eine schleunige Linderung anzubieten, die sich dem Doktor einer Behandlung unterwerfen mögen.

Medizin wird nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Preis Zehn Thaler das Packet.

Zu verkaufen. Dr. Dickinsons berühmte magnetoelektrische Maschine. Keine Säure oder sonstiges Ingredienz wird gebraucht, da alle deßen Kraft von einem permanenten Magnet erhalten wird. Keine Familie sollte ohne eine sein. Preis nur $10.

Sept. 8. 1858. np13

Hammonton Ländereien

Neu - England Settlement.

Ungewöhliche Gelegenheit.

An alle die Bauereien zu haben wünschen,

In einem gesunden Platze, fünfundzwanzig Meilen von Philadelphia, an der Camden und Amboy Riegelbahn Neu-Jersey. Ein altes Grundeigenthum ist seit kurzem zum Verkauf eröffnet, und die erste Vertheilung von 10,000 Acker, ist in Bauereien von zwanzig Acker und darüber vertheilt worden. Das Land ist von der besten Qualität für die Erzeugung von Obst, Frucht, &c. Der Preis ist 15 bis 20 Thaler der Acker, zahlbar in leichten vierteljährlichen Zahlungsterminen, innerhalb einem Zeitraum von vier Jahren, mit Intereßen. Die Bedingungen sind leicht gemacht worden, um die schnelle Zunahme des Landes zu sichern, um ein jeder fleißiger Mann in den Stand zu setzen eine Bauerei zu kaufen. Es wird jetzt viel verbeßert durch gute Straßen, und einige der besten Bürger Neu-Englands und den mittleren Staaten errichten große Verbeßerungen darauf. Es ist der Schauplatz der größten Verbeßerung außerhalb Philadelphia. Fünfundsiebenzig Häuser sind in vier Monaten errichtet worden. Praktische Bauern und Geschäftsleute von der Länge und Breite der Union siedeln sich hier an. Es ist ein wichtiger Geschäftsplatz, indem es inmitten einem großen Markte ist.— Ein jeder Artikel der auf diesem Land gezogen wird, findet einen schnellen Verkauf. Das Waßer ist vortrefflich, und man weiß nichts von Fieber.

Das Land ist sandig oder Lehmartig, mit einem Lehmboden und behalter für Dünger. Es ist frei von Steinen und kann leicht bearbeitet werden. Es ist reichhaltig an Phosphaten, und ein Solches ist die Ergiebigkeit, daß die Erndten, die beides auf diesem Land und auf dem großen Umfang welcher daranstoßt, erzeugt werden, daß man finden wird, daß es nirgends übertroffen wird, in der Erzeugung von Artikeln die am meisten zu deßen Markt geeignet sind.

Dem Leser mag es wohl bewußt sein, daß die frühesten und besten Obstsorten und Vegetabilien von Neu-Jersey kommen, die jährlich verschifft werden, zu dem Betrag von Millionen von Thalern. Das Land, nebendem ist erreichbar auf jede Weise für fruchtbarmachende Gegenstände, und hat einen hinlänglichen Vorrath jeder Qualität zusammengemischter Dünger.

Bauholz und Baumaterial kann man auf der Stelle bekommen, an einem wohlfeilen Preis, von den Mühlen. Andere Mühlen werden jetzt eröffne, und Backsteinbrennereien werden auf dem Lande errichtet. Eine Person kann eine Fram Wohnstätte für ein hundert Thaler, für gegenwärtigen Gebrauch aufstellen. Dieses ist, zufolge der großen Auswanderung der beste Weg, den man einzuschlagen hat, um anfänglich ein Platz zu bekommen, worin man wohnen kann. Schreiner und Baumeister sind auf Hand, um Häuser unter den besten Bedingungen aufzustellen.

Der Einwanderer hat viele Vorzüge indem er sich hier ansiedelt. Er ist innerhalb einer Stunden Fahrt zwischen den Hauptstädten der mittleren Staaten und Neu-England; er ist in der Nähe seiner alten Freunden und Mitgenoßen; er ist in einer bewohnten Landschaft wo jede Verbeßerung und Bequemlichkeit der Civilisation vorhanden ist; er ist in einem gesunden Platz, und steht nicht in Gefahr den größten Theil seiner Familie und seine eigene Gesundheit zu verlieren, durch jene tödtlichen Fiebern, die die Graber so vieler Millionen der jugendlichen und gesunden Theil der Menschheit bereiten, in weitentfernten Regionen, weit von ihrer Heimath und Freunde. Nebendem befindet sich hier ein mildes Klima und ein offener Winter.

Es gehen drei Trains regelmäßig nach Philadelphia, und an allen Solchen die das Land verbeßern, gibt die Riegelbahn Compagnie ein freis Ticket.

Der Leser wird auf ein Mal mit den Vorzügen die sich hier zeigen, überrascht sein, und sich fragen warum das Eigenthum nicht zuvor aufgenommen wurde. Die Ursache ist, es war nie zuvor im Markt gewesen; und wenn diese Behauptungen nicht richtig wären, so würde Niemand eingeladen sein, das Land, ehe sie kaufen, zu examiniren. Es wird erwartet daß ein jeder dieses thun wird. Sie werden das Land in einem Culturzustande sehen; sie werden Leute, ohne Zweifel von ihrer eigenen Nachbarschaft antreffen; sie werden die Verbeßerungen sehen, und können ihr Urtheil von der Einwohnerschaft fallen. Man sollte vorbereitet sein zu kaufen, wenn man hin geht, indem Viele sich ansiedeln, und Ansiedelungen werden nicht zurück behalten, wenn Käufer da sind.

Der Hammonton Farmer, eine monatliche literarische und ackerbauliche Zeitung. Die eine volle Beschreibung von Hammonton enthält, wird zu jedem Nachfragenden geschickt, und kann zu 25 Cents das Jahr erhalten werden.

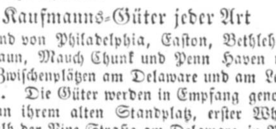
Ein unbestreitbares Recht und Warrantee-Deeds werden frei ohne irgend eine Last, wenn der Kaufspreis bezahlt wird, gegeben.

Route nach dem Land:—Man verläßt die Vine Straßen Wharf, Philadelphia. für Hammonton bei Riegelbahn um 7½ Uhr Vormittags und 5 Nachmittags. Wenn da angelangt, frage für Hrn. Burnes. Kost- und Logie-Bequemlichkeiten werden angetroffen werden. Briefe können an S. B. Coughlin, 202 Süd-Fünfte Straße, unterhalb der Walnut, Philad'a., addreßirt werden. Karten und Auskunft werden bereitwillig gegeben.

Sept. 8. 1858. np13

Lecha

Transportations Linie.



Die Lecha Transportations-Gesellschaft macht hiemit bekannt, daß sie nun bereit ist zu empfangen und zu befördern.

Kaufmanns-Güter jeder Art

nach und von Philadelphia, Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven und allen Zwischenplätzen am Delaware und am Lecha Canal. Die Güter werden in Empfang genommen an ihrem alten Standplatz, erster Wharf oberhalb der Vine Straße am Delaware, in Philadelphia. Diese alt etablirte Linie ist schon über zwanzig Jahre in Operation, und mit strenger Aufmerksamkeit in ihren Geschäften hofft die Gesellschaft alle ihr anvertraute Fracht schnell und sicher abzuliefern. Sie bittet achtungsvoll um die Gunst der Händler und Kaufleute.

Drake, Wilson und Co.,

Eigenthümer.

Agenten:

S. A. Clewell, Philadelphia.
John Opdyke, Easton.
Borhek und Knauß, Bethlehem.
E. Moß, Allentaun.

März 23. nq3M

Allentown

Cabinet-Waarenlager

Price und Weaver,

Wünschendie Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18, 1858 na13

Northampton Akademie.

Easton, Pa.

Das zweite Quartal der Frühlings Sitzung dieses Instituts fängt am Montag den 4. April an und dauert eilf Wochen, wenn ein Vacanz von sechs Wochen folgt.

Die Herbst-Sitzung beginnt am Mittwoch den 29. Juli und dauert 22 Wochen.

Das Lokal, ein großes vierstöckigtes backsteinernes Gebäude, (ehedem bekannt als die „Temperenz Halle,") wird gegenwärtig zu einem Seminar erster Klaße für die Unterrichtung von Schülern beider Geschlechter hergerichtet.

Die Boarding Schüler werden zwei getrennte Gebäude bewohnen, welche mit Privatzimmern eingerichtet sind. Erfahrung hat gelehrt, daß es entschieden nachtheilig ist, daß mehr als zwei Schüler ein Zimmer bewohnen, weshalb die Einrichtungen in dieser Schule demgemäß hergerichtet wurden.

Das Vorhaben dieser Schule ist, Knaben und junge Männer für das Kolleg und Geschäft zu erziehen. Jungen Damen werden ausgezeichnete Vortheile geboten, eine tüchtige Erziehung zu erlangen, indem nur taugliche Lehrer angestellt werden.

Da der Principal eine vieljährliche Erfahrung als Lehrer hat und seine ganze Zeit diesem Geschäfte widmet, so hofft er auf einen großen Theil der öffentlichen Gunst und macht achtungsvoll auf seine Schule aufmerksam.

Die Bedingungen per Quartal in den gewöhnlichen englischen Zweigen betragen für Boarding-Schüler $37.50. Unterricht für Tagschüler von $5.25 bis $8.00. Für höhere englische Zweige und Classics wird besonders gefordert. Auch wird für die Erlernung der modernen Sprachen und der Schönschreibkunst extra berechnet. Rechnungen werden voraus bezahlt.

Nachweisungen.

Ehrw. John Vandervier, Easton.
Achtb. John K. Findley, „
M. H. Jones, Esq., „
J. P. Hetrich, Esq., „
Samuel Sandt, M. D. „
Henry Dettweiler, M. D. „
C. C. Jennings, M. D. „

☞Für Circulaire und fernere Auskunft addreßire man an

Ehrw. John W. Lescher,

Principal.

Easton, März 30, 1859. nq3M

Ein neuer und wohlfeiler

Kleider Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Neligh und Breinig,

letzthin von der Firma von „Breinig, Neligh und Breinig," bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und soeben einen

Neuen Kleider-Stohr

errichtet haben, und zwar in No. 3 von Wilson's Gebäuden, auf der südlichen Seite der Hamilton-Straße, und zwar eine ganz kurze Strecke oberhalb der Reformirten Kirche—allwo sie verbleiben werden bis sie ihr neues Gebäude errichtet haben, welches geschehen wird sobald als es sich thun läßt,—und allwo sie einen ganz neuen und

Herrlichen Stock Güter,

von den neuesten Styles, schicklich für die Jahrszeit eingelegt haben—welcher Stock nun unter ihrer eigenen Ansicht in alle Arten Kleidungs-Stücke, als

Röcke, Hosen, Westen, Wämsen, u. s. w.

von den Feinsten bis hinunter zu den Gröbsten durch die besten Arbeiter, aufgearbeitet werden. Ihr aufgemachter Stock fertiger Kleider ist wirklich schon ein herrlicher, und wird an Güte sicher nirgendwo übertroffen. Indem sie beide praktische Schneider sind, schon lange dieses Geschäft betrieben haben, und daßelbe daher gründlich verstehen, so können sie für einen jeden Artikel den sie verkaufen gutsprechen. Und solche Artikel die besonders bestellt werden, müßen den Kunden auch aufs beste paßen, so viel so, daß sie sich in dieser Hinsicht von keinem andern Etablisement übertreffen laßen werden. Ferner halten sie zum Verkauf

Hemden, Unterhosen, Hemdekragen, Gravats, Strümpfe,

und kurz alles was zu einem vollständigen Kleider-Stohr gehört. Alle ihre Preise sind sehr billig, und man kann sich strenge darauf verlaßen, daß sie sich von keinem andern Etablisement in dieser Stadt unterverkaufen laßen werden—und sie fühlen versichert daß sie etwas wohlfeiler verkaufen können als die andern, denn als praktische Schneider werden sie selbst nach der Scheere und Nadel greifen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie werden sich stets bemühen sich dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung, durch billige Preiße, gute und fäschionable Artikel, und gute Behandlung, zu verdienen, wofür sie auch allezeit herzlich dankbar fühlen werden.

John Neligh.
John L. Breinig.

Allentaun, März 16. nqbv

Das berühmte

Kleider-Emporium.

Keck und Newhard,

No. 35 Ost Hamilton Straße, Allentaun,

Ist der wohlfeilste und faschionabelste Kleider-Stohr. Ein Frischer Vorrath und große Auswahl von Kleidung und Gütern, paßend für die jetzige Jahrszeit.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie den größten und schönsten Stock von Frühlings- und Sommer-Kleidung, für Männer und Knaben haben, bestehend aus jeder Art neuer Waaren, ausgewählt mit der größten Sorgfalt und aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack der Mode, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine schwarze und blaue Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, verfertigt nach der neuesten Mode, aus französischen und englischen Tüchern, Neumodige Geschäfts-Röcke, von schwarzen, blauen, grünen und olive Tüchern, und einfachen und figurirtem Cassimere. Leinene, Gingham und baumwollene Röcke von jeder Art. Doppelt- und einbrüstige Westen in endloser Verschiedenheit, von einfachen und fancy Seiden, Satin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Cashmeretten und Marseillen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen, einfache, hellfarbige Cassimere Hosen, Herb-Moden.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Cravats Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Strümpfwaaren und Regenschirmen.

Soeben erhalten, ein großes Assortement von schwarzen und fancy Tüchern, Sommer-Rockzeugen, schwarzen Doeskin und fancy Cassimeres, französischer Leinwand; und eine große Verschiedenheit von neuen und modigen Waaren für Hosen und Westen, welche auf Bestellung aufgemacht werden auf die billigsten Bedingungen.

Alle Artikel werden verfertigt unter der Aufsicht der Unterzeichneten, und man kann sich darauf verlaßen, daß sie alle recht sind.

Die Unterzeichneten hoffen, durch genaue Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und ihr Bestreben, ihre Kunden zu befriedigen, eine Fortdauer der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Charles Keck.
Joseph F. Newhard.

April 6. nqbv

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen zu 15 Cents oder in 6 Bänden zu $1.25,

mit einem

Gewinn-Antheil für das Publikum

von

$5000, $10,000, oder $15,000,

und zwar

$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten; $500 oder $1000 für einen Agenten; und $2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New-York.

Noch nie ist, weder hier noch in Europa, ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier, die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cents per Woche oder $1.25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New-York lebenden ärmeren Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen Nichts gemein.— Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Goldfedern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches, in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze **muß** bis zum 1. August 1859 entschieden sein, und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr per Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden.

Friedrich Gerhard.

(Post-Box 4001.)

August 18. 1858. nq13

Große Bargains

für Frühling und Sommer!

Troxell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablißement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Baargeld-Preißen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Caschpreißen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preißen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Arten; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stocks, Halstücher und andern Artikeln, die aus unserm Fach gebraucht werden.— Unsere Kleider werden alle unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt.

Kunden Arbeit

sind wir zu allen Zeiten bereit, auf Bestellung zu machen, und da wir nur die besten Hände beschäftigen, so können wir für alle unsere Arbeiten gutstehen.

Troxell und Metzger.

Allentaun, April 6. nqbv

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE;

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1858. 1Y

Patent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen, und Schmalz-Lampen, zu haben bei

J. B. Moser.

Eine große Gelegenheit!

Ein herrlicher Stock

Frühlings-Güter.

Breinig und Colver

Benachrichtigen das Publikum, daß sie neulich mit einander in Gesellschaft getretten, und soeben von den See-Städten zurückgekehrt sind, und daß sie nun in der West-Hamilton-Straße, No. 11, früherer Geschäfts-Ort der Herren Breinig, Neligh und Breinig, nahe Mosers Apotheke, gegenwärtig einen herrlichen Vorrath

Von Frühjahrs-Kleider

auf Hand haben.—Derselbe ist weit größer als zu irgend einer Zeit vorher daselbst gehalten wurde und ihr Etablisement das besteingerichteste in Allentaun.—Sie halten alles welches von Männern und Knaben in einem Kleiderstohr gesucht wird, welche Artikel alle an sehr niederen Preißen verkauft werden.—Sie bemühen sich dabei immer daß ihre Waaren stets von vorzüglicher Güte, neuem Style, und auf die beste Weise verfertigt sind — mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Frühjahrs-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können.—Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Hier darf auch nicht vergeßen werden zu melden, daß sie Hrn. E. Stettler als Ausschneider engagirt haben, der in seinem Geschäft im ganzen Staat nicht übertroffen wird — daß die Kleider welche sie verfertigen daher auch paßen, versteht sich von selbst. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Kurz, alle Arten Artikel, die für Frühjahrs Kleider verlangt werden können.

Die wichtigste Thatsache in Bezug auf Breinig und Colver's Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen, als irgend einige der andern;

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kaufet, den sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,— indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihrer Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preiße und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Breinig und Colver.

März 16. nqbv

Die neue und wohlfeile

Allentaun Hut-Manufaktur.

Wieder und Bitting

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine neue

Hut- und Kappen-Manufaktur

No. 17, West Hamilton Straße, **Allentaun**

errichtet haben, und jetzt mit einem ganz neuen und herrlichen Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen aller Art,

schicklich für die Jahrszeit, versehen sind. Sie sind entschloßen ihre Güter an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen—so wohlfeil daß sie selbst gewiß in den Seestädten der Union nicht unterverkauft werden können. Ihr Stock ist ganz neu und die Artikel in ihrem Fach werden sicher nirgendwo an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen. Sie fühlen überzeugt daß sie alle Ansprechende vollkommen befriedigen können, indem alle Artikel die in einen vollständigen Hut und Kappenstohr gehören, bei ihnen anzutreffen sind. Indem ihre Hüte und Kappen beinahe alle unter ihrer eigenen Aufsicht in ihrer eigenen Manufaktur verfertigt werden, so können sich auch alle darauf verlaßen, daß sie von erster Güte sind, und niemand damit betrogen wird.

☞Ihre Geschäfte werden beim Groß- und Klein-Verkauf betrieben und Stohrhalter vom Lande werden es gewiß zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

☞Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft und werden durch gute Artikel und billige Preiße ihre Kundschaft immer noch weiter auszudehnen suchen.

August 18. nq13

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Die Unterzeichneten haben soeben den größten, schönsten und besten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

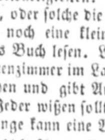
erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. — Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß sie eine Einrichtung getroffen haben, wonach sie immer die neuesten Styles erhalten, und ihr Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen können— und wodurch sie nun in den Stand gesetzt sind, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn sie sind im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Keck, Guth und Helfrich.

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.



Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist— dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen) an

Dr. William Young,

No. 416 Spruce Straße, Philadelphia,

April 27, 1859. na13

George Wenner,

In Diensten bei

M. M. Thorn und Comp.,

Commißions-Kaufleute,

No. 180 und 181, West Waschington Markt, New-York City.

April 13, 1859. *3M

Neue

Frühjahrs-Waaren,

An der neuen Firma von Reninger und Scheimer,

No. 5 West-Hamilton-Straße,

nächste Thüre zum Adler Hotel, in Allentaun. **Sie** sind neulich von Neuyork und Philadelphia **mit dem** größten und meist glänzendsten Assortement **der Jahrszeit** angemeßendsten Waaren **zurückgekehrt, die jemals** in dieser Stadt gezeigt wurden. **Sie bestehen zum** Theil aus den schönsten und neumodigsten

Dreß-Waaren

die noch je hier zum Vorschein kamen, und **wegen ihrer** Wohlfeilheit **stimmen sie mit den harten Zeiten** überein. Sie laden daher das Publikum **ein anzurufen** und dieselbe zu besichtigen ehe man **sonstwo ein** Kauf macht, indem sie versichert sind **daß sie ein Jeder** zufrieden stellen können mit dem **was sie hier sagen.** Wenn sie nicht im Stande **sind alles zur Satisfaction** zu beweisen, was gesagt **wird, so wird auch** gar nichts angeschrieben um die **Waaren zu zeigen.**

Lädies Dreß-Waaren,

als schwarze, fäncy und gemeine **Dreß-Seide, Bereges,** Berege Delain, Poulte Chivres, Cebege, **Silk-Poplins,** ächte wollene Delains, Alpaccas, **Lustre, Chinzes,** Ginghams, Prints, und alle Arten **gewünschten** Frühlings-Schawls, zum Verkauf bei

Reninger und Scheimer.

☞Ein großes Assortement **von ungebleichten** Muslins, von allen Preisen und Qualitäten, **Bedickings,** Checks, Tisch-Diapers, Quilts, **Irisch-Linens** u. s. w., ganz wohlfeil zu haben bei

Reninger und Scheimer.

☞Ein großes Assortement von **Lädies Jacconet** und Swiß-Nadel Arbeit Collars, **Marsellen Besems** und Kragen, zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

Carpets und Oeltuch.

Ein großes Assortement von **Flor- und Stiegen-**Carpets, von allen Preißen und Qualitäten, **Flor-** und Tischtücher, von allen Styls **und Preißen, zu haben bei**

Reninger und Scheimer.

Quiens u. Glaßwaaren

Ein großes Assortement von **wohlausgesuchten und** ganz wohlfeilen Queens- und **Glaß-Waaren, zum Verkauf bei**

Reninger und Scheimer.

☞ Alle Arten Tuch für **Mannsleute, bestehend aus schwarzem, braunem und** blauem Tuch, schwarzem und fäncy **Caßimeren, Sattinetts,** Tweeds, Kentucky Jeans, **Silk-Sattin, Velvet** und Marsellen Westenzeuge, **zum Verkauf bei**

Reninger und Scheimer.

Groceries.

Ein großes Assortement von **Zucker, Kaffee, Melaßes,** Gewürzen, Theen, Bunch und Valentia **Rosinen,** bester Honig, Käs, Salz—**feines und gemahlenes**—Makrelen, Herringe, Codfisch, u. s. w., **alle diese** Artikel verkaufen sie wohlfeil **für Bargeld und Landesprodukten, an ihrem Stohr.**

Reninger und Scheimer.

Allentaun, März 23. nqbv

Es ist sonderbar

und doch ist es wahr,

daß die neulichen harten Zeiten **unsere junge Leute** nicht davon abhalten, wenn sie einmal **sich dazu entschloßen** haben, das Haushalten anzufangen, **und wie** es jetzt scheint wird dieses Frühjahr **ein stärkerer Zudrang** als je zu dem

Allentaun China Stohr,

gegenüber dem Courthause sein, und **zwar nur aus** der Ursache weil derselbe immer **mehr und mehr bekannt** wird, und auch zugleich man **sich überzeugt hat** daß man daselbst irgend etwas **und Alles erhalten** kann, was in dem Wege von

Queenswaaren, Delf oder Crockerie—**so wie** Stein-, Erden-, Brittannia, Glas- **und gelben** Waaren, und Lampen,

im allgemeinen Gebrauch sind—und zwar **an Preisen** weit niedriger als dieselben früher **in Lecha Co.** gekauft werden konnten—ehe der

Allentaun China Stohr

geöffnet worden ist. Wir haben nun **auf Hand und** zu verkaufen den meist ausgedehntesten **und verschiedenartigsten** Stock der je dem Publikum **zum Verkauf** angeboten wurde. Wir empfangen **auch regelmäßig** große Vorräthe von den spätesten und **meist gesuchten** Patterns, um die immer zunehmende **Nachfrage bei** uns zu befriedigen. Und da wir **unsere ganze Aufmerksamkeit** darauf gerichtet halten **in großen Quantitäten** zu kaufen, und dadurch öfters **sich einstellenden** Verlusten in den Cities vorzubeugen, **so können** wir an Preißen verkaufen, denen **gewiß niemand** gleich kommen kann der nicht den **nämlichen Plan** einschlägt. Wir haben gleichfalls **eine Verbeßerung** in dem

Lampen-Geschäft

eingeführt, welche durch Certificate nun **in unsern** Händen von wohlbekannten Bürgern **von allen Theilen** des Caunty's die dieselbe gebrauchen, **als weit vorzüglicher** bezeichnet werden, als irgend **etwas das bisher** im Gebrauch war—besonders **hinsichtlich der** Einfachheit, Reinheit und **Helligkeit des Lichts.** Ihre Vorzüglichkeit besteht zum **Theil aus einer sonderbaren** Einrichtung, wodurch alles **Material in Flammen** verwandelt und nichts für **Rauch übrig gelaßen** wird. Ich kann dadurch ein **Licht machen welches** den 6 besten Unschlitt-Lichter **gleich kommt für 1 Cent** die Stunde, oder ein Licht welches **9 Unschlitt-Lichter** gleich kommt für 1½ Cent per Stunde. **Es ist diese** Lampe als eine Hand-, Stand- oder **Tisch-Lampe eingerichtet.** Gleichfalls als eine

Parlor- und Ornamental-Lampe.

Ferner als eine Hänge-Lampe für **Stohrs, Hotels,** Dinner und Sitz-Stuben, sowie auch **für große Hallen,** Kirchen und Straßen-Lampen. **Dieselbe ist ganz** einfach, hat kein Glas nothwendig, **hat keine Springs** oder Schrauben um sie in Ordnung **zu halten und** kann daher nicht aus Ordnung kommen—**und braucht** blos einmal in zwei Wochen „**getrimmt" zu werden.** Dieselbe machen durchaus keinen **Rauch. Alle Käufer** können eine Gelegenheit haben **dieselbe vollkommen** zu probiren, ehe sie kaufen, **sowie auch gedachte** Certificate einzusehen, an dem

Allentaun China Stohr,

dem Courthaus der Stadt Allentaun gegenüber.

Februar 24. nqbv

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „**Lecha Patriot" in** Allentaun, wo Bibeln und Testamente **in verschiedenen** Sprachen zu den billigsten **Preisen zu haben** sind.

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment **Portmonais und** Pocketbücher, soeben erhalten **und an herabgesetzten** Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.